

AUS SCHADEN LERNEN

Auto als Rammbock für Blitzeinbruch beim Juwelier

Ausgabe 2/2023

Besondere Uhren und wertvoller Schmuck sind begehrt. Leider auch bei Dieben und Betrügern. Brachiale Blitzeinbrüche mit gestohlenem Kfz als „Rammbock“ sind häufig auf Überwachungsvideos zu sehen.

Ein weiteres Risiko für Komplett- oder Teilverlust hochwertiger Juwelier-Ware lauert auf dem Transportweg, wenn Schmuck oder Uhren nach Reparatur oder Revision an Kunden zurückgeschickt werden. Geht beim Versand ein wertvolles Stück verloren, gerät zunächst der Absender in Erklärungsnot.



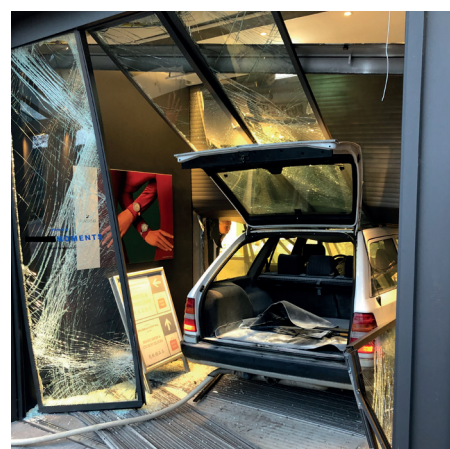
Fall 1 – Blitzeinbruch per Kfz trotz Poller

Mitten in der Nacht entfernten Einbrecher die nur einfach befestigten Poller vor dem Eingang eines Juwelierladens. Mit einem gestohlenen Auto durchbrachen sie anschließend die Schaufensterfront des Geschäfts. Zwar löste der installierte Alarm aus – die Täter brauchten aber nur wenige Sekunden und waren mit den kostbarsten Stücken aus dem Geschäft wieder verschwunden. Zurück blieb ein hoher finanzieller Schaden durch den Verlust an Ware und Beschädigung an Betriebseinrichtung.

Schadenhöhe: 150.000 Euro

Entschädigung VALORIMA: 150.000 Euro

Ware	75.000 Euro
Betriebseinrichtung	25.000 Euro
Gebäude	50.000 Euro



Schon gewusst?

VALORIMA unterstützt in Sachen Sicherheitsplanung

Sicherungen der Fassade bzw. Außenhaut von Juwelier- und Uhrengeschäften sollten in puncto Kosten, Nutzen und Versicherbarkeit gut geplant werden. Die Mannheimer Juwelier-Spezialisten unterstützen Sie und Ihre Kunden, zum Beispiel bei Sicherungsverbesserungen, Umbauplanungen oder kompletten Neukonzeptionen in Sachen Sicherheit.

Die Mischung macht's: Auf diese Komponenten kommt es an

- Organisatorische Maßnahmen und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Mechanische Sicherungen wie z. B. Türen, Fenster, Rollgitter, Verglasung
- Vernebelungsmaschine im Schaufenster
- Qualität und Konzeption der Einbruchmeldeanlage; abzustimmender Alarmplan inklusive der einzuleitenden Interventionsmaßnahmen

Aber auch die Umsetzung einzelner Maßnahmen kann entscheidend sein. Ist zum Beispiel ein Poller ein einfacher Hohlrumpfpoller oder handelt es sich um eine massivere Variante? Löst das Verschieben oder Ansägen einen Alarm aus? Auch die Umsetzbarkeit der Maßnahmen in Absprache mit den örtlichen Behörden ist bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen.

AUS SCHADEN LERNEN

Auto als Rammbock für Blitzeinbruch beim Juwelier

Fall 2 – Versandschaden

Unser Juwelier versendete mehrere goldene Halsketten sowie Uhren nach der Reparatur zurück an einen Kunden. Auf dem Transportweg mit einem privaten Paket- und Kurierdienst wurde das Paket aufgeschnitten. Die Schmuckstücke aus Gold darin wurden herausgenommen, das Paket wieder zugeklebt und weiter versendet.

Schadenhöhe 2.500 Euro

Entschädigung VALORIMA: 2.500 Euro



Schon gewusst?

Während der Corona-Pandemie boomten Online-Käufe auch im Uhren- und Schmuckbereich. Durch das ebenfalls deutlich gestiegene Versandaufkommen gingen auch die Schäden in die Höhe. VALORIMA verzeichnete von 2020 bis 2022 einen **Anstieg der Schadenssumme in diesem Bereich um 130%**. Und trotz Ende der Pandemie ist der Versandhandel weiter auf hohem Niveau.

Tipps in Sachen Versand von Schmuck und Uhren für Ihre Juwelierkunden

- 1. Auswahl Paketdienst:** Je höher der Versandwert ist, desto sorgfältiger sollte die Auswahl des Paketdienstes erfolgen. Viele Paket- und Kurierdienste schließen den Versand von Schmuck und Uhren ab einem gewissen Wert aus oder haften im Schadenfall nur für Verschulden.
- 2. Neutrale und robuste Verpackung verwenden** – dazu ein faserverstärktes Klebeband. Für die Innenverpackung sollten Safebags oder sonstige branchenübliche Innenverpackungen zum Einsatz kommen.
- 3. Neutrale Adressierung verwenden:** Sowohl bei Absender als auch bei Empfängerangaben keine Rückschlüsse auf den Inhalt oder die Branche zulassen.
- 4. Fester Zustelltermin** bei Sendung an Privatpersonen: Prüfen, ob ein fester Zustelltermin möglich ist – damit kann die Ware direkt entgegengenommen werden.
- 5. Versandtag zu Beginn der Woche:** Ware nicht vor Wochenenden oder Feiertagen versenden, da Sendungen länger unterwegs sein können und unter Umständen zwischengelagert werden müssen.
- 6. Abholung beaufsichtigen:** Mitarbeiter der Versandunternehmen sollten sich bei Abholung der Ware beim Händler ausweisen. Sofern Zweifel bestehen, eine telefonische Bestätigung bei der Zentrale des Versandunternehmens einholen. Auf das Einscannen der Sendung vor Ort achten und quittieren lassen.
- 7. Sendung aktiv verfolgen:** Trackingtool der Versandunternehmen nutzen und Unregelmäßigkeiten dem Unternehmen sofort mitteilen.
- 8. Sendungen vor Annahme prüfen:** Vor Annahme die Sendung auf Beschädigungen prüfen, auf unterschiedliche Klebebander achten sowie die Anzahl der Päckchen genau prüfen. Im Zweifel die Sendung im Beisein des Zustellers öffnen und prüfen. Fehlmengen schriftlich festhalten. Ohne schriftlichen Hinweis auf Fehlmenge oder Beschädigung bestätigt der Empfänger mit seiner Unterschrift den unbeschädigten Erhalt der Sendung.
- 9. Abholung der Ware beim Kunden durch Juwelier selbst beauftragen:** Somit hat der Juwelier die Kontrolle über die Auswahl eines geeigneten und verlässlichen Versandunternehmens.
- 10. Keine alternativen Ablageorte zulassen:** Regelungen möglichst in den eigenen AGB vereinbaren, dass beim Kunden des Juweliers keine alternativen Ablageorte möglich sind und den Kunden explizit darauf hinweisen. Hintergrund: Eine Sendung mit Ablage an einem vom Empfänger vereinbarten Ablageort gilt als zugestellt.
- 11. Abholung von Altgold bei Scheideanstalten beauftragen:** Die Abholung sollte möglichst von den Scheideanstalten übernommen werden, da hier der Wert der Sendung oft unklar ist und Scheideanstalten meist höhere Versandmaxima zur Verfügung stehen.
- 12. Videoüberwachung nutzen:** Das Ein- und Auspacken von Sendungen unter Videoüberwachung, wie von Scheideanstalten und größeren Lieferanten praktiziert, kann im Fall von Fehlmengen für einen Regress sinnvoll sein.

AUS SCHADEN LERNEN

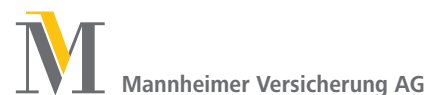
Auto als Rammbock für Blitzeinbruch beim Juwelier

Argumente für den Vertrieb

- Mit der VALORIMA Allgefahren-Deckung bieten wir Schutz in den Geschäftsräumen und auf Transportwegen. Auf Wunsch auch mit separater Betriebshaftpflicht-, Betriebs-einrichtungs-, Elektronik- und/oder Glasversicherung.
- VALORIMA unterstützt bei allen fachlichen Themen inklusive Beratung in Sachen Sicherheit durch regional ansässige und erfahrene Juwelier-Spezialisten.
- Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort – auch für Juweliere, Uhrmacher und Gold-/Silberschmiede, die noch nicht VALORIMA Kunde sind.

Weitere Informationen

- [Maklerportal](#)
- [Tipps zum Versand von Schmuck und Uhren](#)



Augustaanlage 66, 68165 Mannheim

Telefon 06 21. 4 57 80 00

Telefax 06 21. 4 57 80 08

service@mannheimer.de, mannheimer.de

Die dargestellten Schadenfälle sind nicht allgemeingültig. Art und Höhe der erbrachten Leistungen sind abhängig von schadenrelevanten Gegebenheiten und den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen.